



Einladung zu Nutzerworkshops

Konzeptentwicklung für den Digitalen Marktplatz Spreewald



Im Rahmen des bundesweiten Modellvorhabens „Smarte.Land.Regionen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) möchte der Landkreis Dahme-Spreewald einen digitalen Marktplatz für den Wirtschaftsraum Spreewald entwickeln. Der Landkreis Dahme-Spreewald ist Träger des Projektes und arbeitet hierfür eng mit den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz sowie der kreisfreien Stadt Cottbus, dem Spreewaldverein e.V. sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH und neuland21 e.V. als operativen Partnern zusammen.

Im Rahmen der Konzeptentwicklung für den „Digitalen Marktplatz Spreewald“ sind von Ende April bis Anfang Juni 2023 drei Nutzerworkshops mit verschiedenen Zielgruppen geplant, zu denen interessierte Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Organisatorische Informationen

Die Workshop-Reihe besteht aus drei halbtägigen, interaktiv gestalteten Workshops, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Die Teilnahme an vorherigen Workshops wird jedoch nicht vorausgesetzt. Regionale Anbieter:innen und Nutzer:innen sowie weitere Akteure und Interessierte aus der Spreewaldregion sind herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt
durch:





Übersicht der Workshoptermine

- **Workshop 1 | Aufbau und Gestaltung des Digitalen Marktplatz Spreewald**
Dienstag, 25. April 2023, 14 bis 18 Uhr, Mehrgenerationenhaus Golßen
(Friedensstraße 5, 15938 Golßen)
- **Workshop 2 | Aufbau und Gestaltung der Lieferlogistik für den Digitalen Marktplatz Spreewald**
Dienstag, 16. Mai 2023, 14 bis 18 Uhr, *Ort wird später bekannt gegeben*
- **Workshop 3 | Gestaltung und Umsetzung des Digitalen Marktplatz Spreewald**
Dienstag, 6. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr, Kreistagssaal in Lübben (Raum 110,
Reutergasse 12, 15907 Lübben)

Interesse geweckt?

Ist Ihr Interesse für einen oder mehrere Workshop-Termine geweckt? Dann melden Sie sich gern bis zum **18.04.2023** bei Frau Carouge für die Teilnahme an (Projektsteuerung, WFG Dahme-Spreewald, carouge@wfg-lds.de, 03375 523850). Den Anmeldebogen finden Sie anbei.

Für weitere inhaltliche Fragen zu den Workshops steht Ihnen Janine Hoelzmann (neuland21 e.V., janine.hoelzmann@neuland21.de, 0157 3387 8093) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und sind gespannt auf die Anregungen und Diskussionen.

1. Workshop | Aufbau und Gestaltung des Digitalen Marktplatz Spreewald

Dienstag, 25. April 2023, von 14 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Golßen (Friedensstraße 5, 15938 Golßen)

Leitfrage: Wie soll der Webauftritt des Digitalen Marktplatz Spreewald aussehen und welche Funktionen soll er aus Sicht der künftigen Nutzer:innen abdecken?

Schwerpunkt: Plattformgestaltung

Im ersten Workshop werden grundlegende Funktionen und Ziele der digitalen Lösung des Marktplatzes aus Sicht der künftigen Nutzer:innen – Warenanbieter wie auch Einkaufende – zusammengetragen. Wie soll die Website des Marktplatzes aufgebaut und gestaltet sein? Welche Module und Funktionen soll sie enthalten? Welche Produkte sollten im Portfolio des Marktplatzes enthalten sein und wie sollten sie dargestellt werden? Welche Wünsche und Optionen gilt es für den Bestellvorgang zu

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt
durch:





berücksichtigen? Dabei werden jeweils verschiedene Varianten geprüft und die Anforderungen an einzelne Module und Funktionalitäten aus Nutzersicht erarbeitet. Ziel des Workshops ist es, die Bedürfnisse der Anbieter:innen von regionalen Lebensmitteln und ihrer Kund:innen im Spreewald besser kennenzulernen und gemeinsam Ideen für Hauptfunktionen und erweiterte Funktionen des Digitalen Marktplatzes Spreewald zu erarbeiten.

2. Workshop | **Aufbau und Gestaltung der Lieferlogistik für den Digitalen Marktplatz Spreewald**

Dienstag, 16. Mai 2023, von 14 bis 18 Uhr, Ort wird später bekannt gegeben

Leitfrage: Wie kommen die auf dem Digitalen Marktplatz Spreewald bestellten Produkte vom Anbieter zum Kunden?

Schwerpunkt: Lieferlogistik

Im zweiten Workshop werden Ideen, Wünsche und Vorstellungen für die gemeinsame Lieferlogistik des digitalen Marktplatzes zusammengetragen. Kann und soll eine Lieferung von Tor zur Tür ermöglicht werden? Soll es Abholpunkte geben? Oder beides? Wie können produktgerechte Lagerung, Umschlag und Transport sichergestellt werden? Der Kerngedanke ist, dass nicht mehr jeder Anbieter und jeder Händler eigenständig liefert, sondern eine zentralisierte Logistik Leerfahrten vermeidet und eine schnelle und effiziente Lieferung ermöglicht wird. In Kleingruppenarbeit werden die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung mithilfe eines Baukastens für die Wunsch-Logistiklösung angeregt, konkrete Logistiklösungen zu durchdenken und zu konkretisieren. Zusätzlich werden gemeinsam Anknüpfungspunkte zur Marktplatzlösung und zur Trägerstruktur erarbeitet.

3. Workshop | **Gestaltung und Umsetzung des Digitalen Marktplatz Spreewald**

Dienstag, 6. Juni 2023, von 14 bis 17 Uhr im Kreistagssaal in Lübben (Raum 110, Reutergasse 12, 15907 Lübben)

Leitfrage: Mit den Hauptelementen der geplanten Plattform und Lieferlogistik im Blick - was gilt es bei der Umsetzung zu beachten?

Schwerpunkt: Zusammenfassung und Feedback zu Workshop-Ergebnissen, Ausblick auf die Umsetzung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt
durch:





Für den dritten Workshop-Termin werden die zentralen Ergebnisse der beiden vorherigen Nutzerworkshops aufbereitet und zusammengefasst, um sie gemeinsam einer kritischen Evaluation zu unterziehen. Außerdem werden die Ergebnisse der Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger vorgestellt, bei der Wünsche und Anforderungen an den digitalen Marktplatz und regionale Lieferdienste ermittelt werden. So können Unstimmigkeiten beseitigt, Leerstellen gefüllt und wichtige Elemente und Funktionen nachgeschärft werden. Darüber hinaus sollen Ideen für das Umsetzungskonzept konkretisiert werden: Was braucht es für ein erfolgreiches Anlaufen der Plattform?

Hintergrundinformationen zum Projekt

Der „Digitale Marktplatz Spreewald“ soll als digitale Handelsplattform getreu dem Motto „Versorgung aus der Region, in der Region, für die Region!“ ein neues Nahversorgungsangebot im Spreewald schaffen. Der Marktplatz soll neue Geschäfts- und Vertriebsmöglichkeiten für Erzeuger:innen und Händler:innen in der Region erschließen und regionale Wertschöpfungsketten stärken. Darüber hinaus soll er durch die Reduzierung von Lieferverkehren einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hauptziel ist letztlich die Erhöhung der Lebensqualität in der Region.

Um den Marktplatz und das damit einhergehende Lieferangebot gezielt auf die Bedürfnisse der Einkaufenden und Anbietenden abzustimmen, wurden diese von Anfang an in die Konzeptentwicklung und Ausgestaltung der Online-Plattform eingebunden. Im ersten Schritt wurde eine umfassende Analyse der bestehenden regionalen Versorgungsstrukturen sowie eine Bedarfsanalyse der zukünftigen Anbieter- und Nachfrageseite durchgeführt. Darauf aufbauend wurden mögliche Nutzer:innen in Interviews und Umfragen zu ihren Bedürfnissen und Erfahrungen zur digitalen Vermarktung von Lebensmitteln befragt. Nun können sich regionale Anbieter:innen, gewerbliche und private Kund:innen sowie weitere regionale Akteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der geplanten Nutzerworkshops mit ihren Ideen einbringen.

Details zu den Workshops

Der Projekterfolg vom Digitalen Marktplatz Spreewald hängt stark von einer breiten Beteiligung der regionalen Erzeuger:innen, Verarbeiter:innen, Händler:innen und Kund:innen der künftigen Plattform ab. Dabei soll ein möglichst heterogenes Spektrum auf Anbieter- und Nachfrageseite für das Projekt gewonnen werden, um die zu entwickelnde Plattform mit möglichst vielen Nutzungsszenarien kompatibel zu machen. Die nutzerzentrierten Workshops

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt
durch:





mit methodischen Ansätzen aus dem Design Thinking spielen eine wichtige Rolle als Beteiligungsinstrumente.

Ob die online bestellten regionalen Lebensmittel am Ende über verschiedene Abholorte in der Region verteilt oder in entlegenen Regionen bis zur Haustür geliefert werden, etwa durch eigene oder externe Lieferdienste, ob die Produktinformationen und -bestände von den Anbieter:innen selbstständig oder durch entsprechende Software aktualisiert werden und welche weiteren Funktionen zur Unterstützung für regionale Anbietende und Einkaufende auf der Plattform eingebunden werden - all diese Fragen sollen im Rahmen eines ko-kreativen Entwicklungsprozesses gemeinsam gestaltet werden. Die Ergebnisse der Nutzerworkshops stellen das inhaltliche Fundament für die im nächsten Schritt zu erarbeitenden Teilkonzepte des Digitalen Marktplatzes Spreewald dar, einschließlich des Versorgungs- und Logistikkonzepts, des Softwarekonzepts sowie des Konzepts für die Trägerstruktur mit Businessplan.

Die Nutzerworkshops richten sich an verschiedene Zielgruppen auf Anbieter- und Nachfrageseite aus dem Wirtschaftsraum Spreewald und sind darauf ausgelegt, sowohl zielgruppenspezifische als auch zielgruppenübergreifende Erkenntnisse zu erzielen. Die vorgesehenen Zielgruppen sind:

- Erzeuger:innen, Verarbeiter:innen und Hersteller:innen regionaler Nahrungsgüter
- Händler:innen und Vertreter:innen von Lebensmitteln (stationärer Handels und Online-Handel)
- Gewerbliche Firmenkund:innen (gastronomische Einrichtungen)
- Privatkund:innen (Einzelabnehmer:innen) und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt
durch:

